



Präventionskatalog

Projekte und Maßnahmen zur Vorbeugung von risikoreichen Verhaltensweisen und zur Abwendung destruktiver Entwicklungen oder Situationen für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Eichsfeld
– ab 01. Januar 2023



Impressum

Landkreis Eichsfeld

Landrat Dr. Werner Henning
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-0
Fax: 03606 650-9000
E-Mail: landratsamt@kreis-eic.de
Internet: <http://www.kreis-eic.de>

Jugendamt

Nicole Weber
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-5101
Fax: 03606 650-9065
E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de



Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landesprogramms „Örtliche Jugendförderung“ und den Landkreis Eichsfeld.

Stand: 05.04.2024

Inhaltsverzeichnis

1. GRUNDLAGEN DIESES PRÄVENTIONSKATALOGES	1
2. PROZESS ZUR DURCHFÜHRUNG VON PRÄVENTIONSPROJEKTEN	3
3. PRÄVENTIONSPROJEKTE	4
3.1 Rechte von Kindern und Jugendlichen	4
Kinderrechte.....	4
3.2 Soziales Miteinander in der Schule	5
Flümer - Gefühlen spielend begegnen	5
„Wir sind Klasse“ - Soziales Training für (Grund-)Schulklassen	6
Identitätsreise: „Wer bin ich wirklich?“	7
3.3 Gesundheit, Ernährung, Sucht.....	9
Alkohöle.....	9
Prävention Sucht	10
Sucht- und Drogenprävention – eine persönliche Suchterfahrung.....	11
„Game On!“ (Theaterstück mit Podiumsdiskussion in Englisch)	12
Präsenz Theaterstück „Drogen – von Gras zu Crystal“	13
Der Blick hinter die Tür – Betäubungsmittel und Drogenkriminalität im Alltag und aus der Sicht von Einsatzkräften.....	14
3.4 Medienkompetenz.....	15
PHILOTES – Spiel um Freundschaft (Theaterstück von theaterspiel)	15
Präsenz Theaterstück „ONLINE“	16
3.5 Gewalt, Mobbing/Cybermobbing, sexueller Missbrauch	17
der*neue (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	17
Cybermobbing	18
„Out There“ (Theaterstück mit Podiumsdiskussion in Englisch)	19
Law4school - Recht in der digitalen Welt	20
Schoolshooting/Amok	22
safe talk – real talk - Sprechen über mediatisierte sexualisierte Gewalt	23
Präsenz Theaterstück „Mobbing“ – wenn Ausgrenzung einsam macht	24
Präventionstag zum Thema Mobbing	25
Starke-Schüler:innen Ausbildung (Mentoring-Programm zur Mobbingprävention).....	26
3.6 Sexualität und Pubertät.....	27
Kinderrechte und Sexualpädagogik.....	27
Elternabend zum Präventionsprojekt „Kinderrechte und Sexualpädagogik“	28
LiebeLove and the Sexperts (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	29
MFM – My Fertility Matters – Meine Fruchtbarkeit zählt!	30
Sexualaufklärung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen.....	32
Sexualpräventive Angebote für Schulklassen aller Schularten und weitere Bildungseinrichtungen, sowie Eltern- und Multiplikator*innenschulungen	33
3.7 Demokratieförderung und Beteiligung	34
ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	34
3.8 Vorbereitung der Abgangsklassen auf die eigenständige Lebensführung	35
„Meine erste eigene Wohnung“ Welche Rechte und Pflichten habe ich?.....	35
Sparkassen-SchulService	37
Elternpraktikum „Babybedenkzeit“	38
3.9 Sonstige Präventionsprojekte.....	39
Alle Satt?! (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>).....	39
Designt Eure Party – Eventplanung.....	40

1. Grundlagen dieses Präventionskataloges

Dieser Präventionskatalog listet Projekte und Maßnahmen zur Vorbeugung von risikoreichen Verhaltensweisen und zur Abwendung destruktiver Entwicklungen oder Situationen für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Eichsfeld auf. Grundlage für die Präventionsarbeit an den Schulen bildet der erzieherische Kinder- und Jugendschutz, § 14 SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz. Im Fokus dieser Präventionsarbeit steht die primäre und sekundäre Prävention. Die Angebote richten sich dabei nicht nur an die Schülerinnen und Schüler, sondern auch an deren Multiplikatoren.

Für die Prävention an den Schulen arbeitet das Jugendamt des Landkreises Eichsfeld zu den unterschiedlichen Themen und Handlungsfeldern mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern zusammen.

Folgende Themenfelder werden dabei in den Blick genommen

- ✓ Rechte von Kindern und Jugendlichen,
- ✓ Soziales Miteinander in der Schule,
- ✓ Gesundheit, Ernährung, Sucht,
- ✓ Medienkompetenz,
- ✓ Gewalt, Mobbing/ Cybermobbing, sexueller Missbrauch,
- ✓ Sexualität und Pubertät,
- ✓ Demokratieförderung und Beteiligung,
- ✓ Verschwörungstheorien, Extremismus,
- ✓ Vorbereitung der Abgangsklassen auf eigenständige Lebensführung

Ziele der Präventionsprojekte

- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung,
- Befähigung der Kinder und Jugendlichen auf Lebensanforderungen gestärkt zu reagieren,
- Kompetenzförderung der Kinder und Jugendlichen, Gefahren und Risiken zu erkennen und ihnen zu begegnen,
- Sensibilisierung der Multiplikatoren, Gefahren wahrzunehmen und Schutzräume zu schaffen

Mit Einführung des neuen Kinder- und Jugendförderplans 2023 – 2027 sollen sich die Angebote an Präventionsprojekten flexibel und dynamisch an den Bedarfen der individuellen Zielgruppe (Klassendynamik etc.) orientieren. Die Projekte sollen den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern eine wirkungsvolle Ergänzung des mit den Beratungslehrkräften sowie mit der Schulleitung abgestimmten Sozialcurriculums bieten.

Mindestanforderung an die Umsetzung der Präventionsprojekte

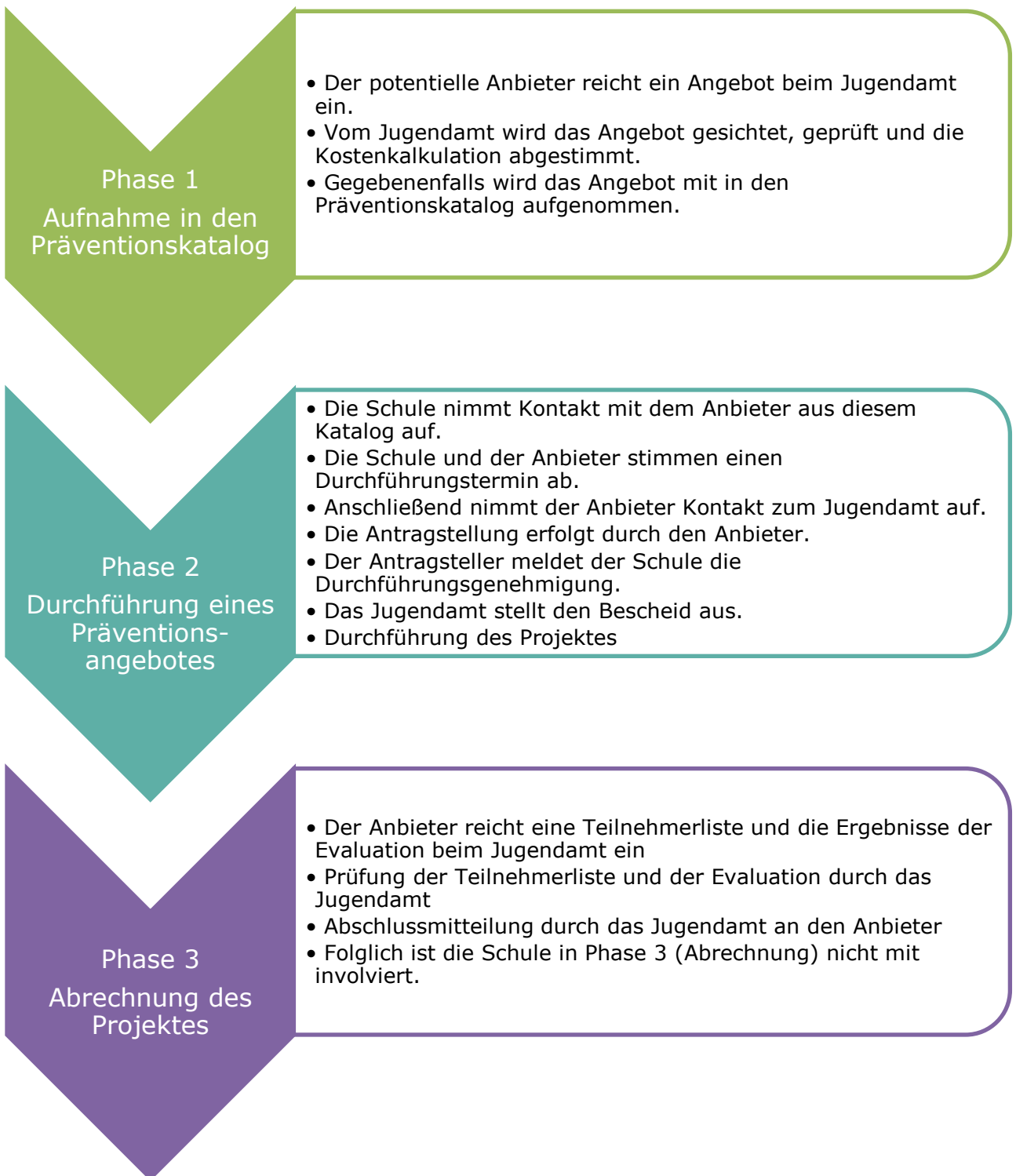
- Es erfolgt eine individuelle Bedarfsermittlung,
- Vor- und Nachbereitung der Themen durch die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sind Voraussetzung für eine nachhaltige Wirkung der Projekte,
- Teilnahme einer Lehrkraft bei der Durchführung der Angebote,
- Ergänzung der vorhandenen Angebote der Schule im Rahmen des Lehrplans,
- Anpassung der Angebote an den jeweiligen Entwicklungsstand und die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen,
- Auswertung aller Maßnahmen und Angebote mit allen an den Projekten Beteiligten (Evaluation),
- Regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit der Angebote und ggf. Anpassung an die Bedarfe,

- Bei allen Projektanbietern wurde der Tätigkeitsausschuss nach § 72a SGB VIII geprüft,
- Schulen stellen die notwendigen Rahmenbedingungen zur Verfügung

Die Förderung der Präventionsangebote

- Im Katalog sind regionale und überregionale Angebote aufgelistet,
- Zu jedem Angebot befindet sich auf den folgenden Seiten eine ausführliche Projektbeschreibung,
- Insgesamt steht eine jährliche Fördersumme in Höhe von 30.000,00 € zur Verfügung,
- Für die Anbieter der Präventionsprojekte befinden sich in der Anlage die Unterlagen für die Beantragung sowie die Abrechnung der Projektstage

2. Prozess zur Durchführung von Präventionsprojekten



Sollte ein interessantes Präventionsprojekt im Katalog nicht enthalten sein, so nehmen Sie gern Kontakt zum Jugendamt auf und geben Sie den entsprechenden Hinweis. Es werden stets weitere Projekte geprüft und in die Angebotspalette mit aufgenommen.

3. Präventionsprojekte

3.1 Rechte von Kindern und Jugendlichen

Projekttitle	
Kinderrechte	
Projektbeschreibung	
<p>Unser eintägiges Projekt hat als primäres Ziel, dass die Kinder ein Wissen darüber entwickeln, welche Kinderrechte es gibt und wo diese im alltäglichen Leben wichtig sind. Gemeinsam wird mit den Schülern und Schülerinnen überlegt, wo Kinderrechte schon angewandt werden und wo es eventuell noch Verbesserungsbedarfe gibt. Die Kinder bekommen ein Verständnis dafür, dass sie eigene Rechte haben und diese auch einfordern können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden auch über Elternrechte informiert und gemeinsam wird ein Gefühl dafür entwickelt, wie sie bemerken können, dass ihre Rechte verletzt werden und was man dann tun kann.</p> <p>Auf niedrigschwelliger und spielerischer Basis werden die Inhalte den Kindern erläutert. Die Kinder werden ermuntert aus ihrer eigenen Lebenswelt konkrete Beispiele zu benennen. Die Grenzen und Befindlichkeiten der Kinder und ihr Entwicklungsstand werden dabei besonders berücksichtigt. In dem Projekt werden auch die Themen Gewalt gegen Kinder in den Formen der körperlichen, psychischen und sexuellen Gewalt in kindgerechter Form angesprochen.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen bekommen Informationen über die Hilfsangebote für betroffene Kinder.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none">- Stärkung der Kinder durch das Kennenlernen der eigenen Rechte- Entwicklung von Mut und Partizipation durch das Kennen der Kinderrechte- Stärkung der Selbstwirksamkeit und des Selbstbewusstseins der Kinder- Aneignung von themenspezifischem Fachwissen- Information über Hilfen für betroffene Kinder	
Dauer des Projekts	
1 Projekttag (5h)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
ein Klassenraum mit Stuhlkreis Mindestteilnehmerzahl: 15 Schülerinnen und Schüler	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
428,00 € inklusive Vor-, Nachbereitungs- und Fahrtzeit	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Villa Lampe gGmbH Soziales Netzwerk für junge Menschen
Adresse der Einrichtung	Holzweg 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin	Franziska Huke
Homepage	www.villa-lampe.de
E-Mail	info@villa-lampe.de
Telefonnummer	03606-552134

3.2 Soziales Miteinander in der Schule

Projekttitle	
Flümer - Gefühlen spielend begegnen	
Projektbeschreibung	
Das Flümer-Konzept ermöglicht den Fachkräften und Kindern den Gefühlen leicht und gewaltfrei zu begegnen. Die Kinder lernen die häufigsten Gefühle kennen, der innere, sichere Ort (Zentrale) wird integriert und jedes Kind macht einmal die Erfahrung des Flümer-Prozesses. Sie wissen nach dem Projekt, dass alle Gefühle da sein dürfen, wie sie Kontakt zu den Emotionen herstellen können und wie sich die Gefühle im Körper zeigen können, bspw. durch Wut, aber auch durch Bauchweh etc.	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
1. bis 6. Klassestufe	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung sozialer-emotionaler Kompetenzen und psychischer Gesundheit - Umgang und Annahme aller Gefühle lernen 	
Dauer des Projekts	
3 x 2 Unterrichtsstunden (45 Min.)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Klassenraum und Gelegenheit, um Einzelgespräche mit den Kindern zu führen - Material wie Kopien bringt der Coach selbst mit 	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
360,00 € für Projekt	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Bindungskraft
Adresse der Einrichtung	Bahnhofstraße 17, 37351 Dingelstädt
Ansprechpartner	Katrin Hartmann
Homepage	
E-Mail	info@bindungskraft.me
Telefonnummer	0162 69 54 699

Projekttitle	
„Wir sind Klasse“ - Soziales Training für (Grund-)Schulklassen	
Projektbeschreibung	
Entsprechend dem Alter der Kinder und der Absprachen mit der Lehrerin /dem Lehrer erwartet die Klasse folgende Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> - Sensible und aktive Einführung in das Thema - Wertschätzung von Talenten und Vielfalt, veranschaulicht mit Bodenbildern - Spannungswelt „Gefühle“ + Workshop zu „Bedürfnisse“ und Achtsamkeit - Grundsätze gewaltfreier Kommunikation nach Marchal Rosenberg in kindgemäßer Form durch Wolfs- und Giraffensprache - Training der Giraffensprache - Gruppendynamische Spiele zum Erkennen der Sinnhaftigkeit von Regeln sowie Spaß an der Teamarbeit - Reflektion und Überprüfung der vorhandenen Klassenregeln durch das neu erlangte Wissen mit gemeinsamer Abwägung von angemessenen Sanktionen - Nachhaltigkeit: Übergabe eines Plakats für das Klassenzimmer und Visitenkarten mit Hilfsangeboten für jedes Schulkind - Nachgespräch mit Lehr- bzw. Hortpersonal 	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Schulkinder der 2. bis 6. Klassen. Lehrerinnen und Lehrer bzw. Hortpädagoginnen und Hortpädagogen lernen die Inhalte ebenfalls kennen und arbeiten im Alltag an der Vertiefung der Inhalte mit den Kindern.	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Kindern in ihrer Entwicklung. - Befähigung der Kinder, auf Ausgrenzung, Stigmatisierung und Mobbing gestärkt zu reagieren. - Kompetenzförderung der Kinder, eigene Grenzen und Grenzüberschreitungen anderer zu erkennen und ihnen zu begegnen. - Sensibilisierung von Lehrerinnen und Lehrern bzw. Hortpädagoginnen und Hortpädagogen, Gefahren wahrzunehmen und Schutzräume zu schaffen. 	
Dauer des Projekts	
Fünf Stunden / ca. ein Schultag	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>2. bis 4. Klasse Raum mit Stuhlkreis / zeitweise gruppendynamische Spiele auf dem leeren Schulhof</p> <p>4. bis 6. Klasse Turnhalle</p> <p>Ein Projekttag wird von zwei Fachkräften durchgeführt – in Ausnahmen von einer Fachkraft. Die Anzahl der notwendigen Pädagoginnen ist vorwiegend abhängig von der Anzahl der Kinder pro Klasse. Um die Fachkräfte passgenau einzusetzen, wird nach der Interessensbekundung der Schule, ein Gespräch mit der Klassenlehrerin /dem Klassenlehrer geführt. Daraufhin erfolgt die Entscheidung des Personaleinsatzes.</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
Projekttag geleitet von einer Fachkraft 346,00 €, von zwei Fachkräften 546,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg
Adresse der Einrichtung	Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Ansprechpartner	Claudia Kellner / Pia Schröter
Homepage	www.kerbscher-berg.de
E-Mail	familienzentrum@kerbscher-berg.de
Telefonnummer	036075 6900 72 / 73

Projekttitle
Identitätsreise: „Wer bin ich wirklich?“
Projektbeschreibung
<p>Lesung mit Vortrag und Diskussion</p> <p>Geboren und aufgewachsen in einem Asyl- und Obdachlosenheim in Ratingen, verbrachte ich meine Kindheit bis zu meinem neunten Lebensjahr dort. Lange Jahre beschäftigte ich mich mit der Frage der Identität und dem Konflikt der inneren Zerrissenheit im Wandel zwischen zwei Kulturen, so wie meine Freunde und Mitschüler, die ebenfalls aus einer anderen Kultur aufwuchsen. Das Buch „Im Glashaus gefangen zwischen Welten“ thematisiert das Leben von Kindern und Jugendlichen, die in Deutschland zwischen zwei Kulturen aufwachsen. Es taucht ein in ihre verborgene Gefühls- und Gedankenwelt. In 90 Minuten gehe ich gemeinsam mit den Zuhörern auf eine Reise durch meine Kindheitsvergangenheit, in der ich während meiner Schulzeit bis zur siebten Klasse noch den Status als „Rüpelchüler“ hatte, den ich aber bis zum Ende meiner Schulzeit loswerden konnte und diese sogar als Jahrgangsbester abschloss. Die Zuhörer erhalten einen detaillierten sowie lebendigen Einblick in meine Entwicklung und in die kulturellen Hürden, die ich zuhause überwinden musste. Ein wichtiger Aspekt ist in diesem Kontext der Einfluss von „Gewalt“ als legitimes Erziehungsmittel, welches insbesondere in meiner Kindheit und Jugend zum Einsatz kam.</p> <p>Die Zeit im Asylheim hatte zur Folge, dass ich täglich mit sozialen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Das hatte gravierende Auswirkungen auf mein Schulleben, ohne dass ich mir seinerzeit darüber im Klaren war. Das vorzutragende Kapitel lautet „Wer bin ich wirklich?“ – Eine Reise zur Identitätsfindung, nachdem man in der Kindheit und Jugend zwischen den Welten zerrissen war. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich Sie mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen in Ihrer Arbeit unterstützen und bereichern kann.</p> <p>Gewalt- und Suchtprävention: In diesem Punkt des Programms gebe ich einen Einblick, welche Auswirkungen häusliche Gewalt auf meine Erziehung in der Kindheit und Jugend hatte und wie ich den Strudel der Gewalt brechen konnte. Betroffene Schüler werden in diesem Punkt abgeholt und aktiv in der anschließenden Diskussionsrunde beteiligt. Umgang mit Selbstzweifeln und Ängsten, wie zum Beispiel Prüfungsangst, Versagensangst etc. In meiner damaligen Zeit als „Rüpelchüler“ habe ich das Tal der Ängste in seiner ganzen Vielfalt kennengelernt und konnte die damit einhergehenden Gefühle mit der Wende als Jahrgangsbester ablegen. Auch hier zeige ich den Schülern ein Beispiel auf, das ihnen verdeutlicht, wie man sich als Betroffener aus dem Strudel der belastenden Gefühle befreien kann, wenn man weiß wer man ist.</p>
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)
Schüler/Innen der weiterführenden Schule, Jahrgangsstufe 9 – 12 Pro Veranstaltungen können bis zu zwei Jahrgangsstufen zusammen gesetzt werden
Ziele
<p>Aus der Sicht eines Betroffenen erhalten die Schülerinnen und Schüler ein „Grundhandwerkzeug“, mit dem sie ihre emotionale Welt in Zeiten der inneren Verletzung selbst bearbeiten können, was ihnen den Vorteil verschafft, nicht so anfällig für psychische Krankheiten zu werden. Wie komme ich aus schwierigen Situationen eigenständig wieder heraus, ohne dabei aufzugeben und/oder auf die schiefe Bahn zu geraten, wie einst die vergangenen Ereignisse in Schulen bewiesen haben – z. B. im Jahre 2002 das Attentat auf das Gutenberg Gymnasium in Erfurt oder 2016 der Amoklauf von Ali S. in München. Im Wesentlichen geht es darum, wie sich Schülerinnen und Schüler aus ihrer inneren Zerrissenheit selbst befreien können, um ihren eigenen Weg zu finden.</p> <p>Zusätzlich erhalten die Schüler ein weiteres Grundhandwerkzeug mit in die Hand für den Umgang mit Cybermobbing und den daraus resultierenden verletzten Gefühlen. Wie sie es schaffen, trotz der inneren Isolation den Weg sich Hilfe zu suchen, zu gehen.</p>

Dauer des Projekts	
90 Minuten pro Veranstaltung Pro Tag können bis zu 3 Veranstaltungen verteilt durchgeführt werden.	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Raum: Aula Teilnehmer pro VA: 100 - 300 SuS Projektor mit Laptop Anschluss 2 Funkmikrofone	
Kosten je Projekttag	
1.760€ für 2 Veranstaltungen	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Deva Manick, Autor & Redner
Adresse der Einrichtung	/
Ansprechpartner	Deva Manick
Homepage	www.devamanick.com
E-Mail	info@imglashaus.com
Telefonnummer	017631349796

3.3 Gesundheit, Ernährung, Sucht

Projekttitel	
Alkohölle (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	
Projektbeschreibung	
Lena, 19, macht ein Praktikum in der Werbeagentur ihrer Tante Maxi. Sie ist allein im Büro, als der Auftrag einer Spirituosen-Firma hereinkommt. Sie nimmt ihn an. Ein neuer Alkopop soll beworben werden. Lena kennt sich aus - sie und ihre Clique trinken viel. Als Maxi jedoch von diesem Auftrag erfährt, lehnt sie ihn kategorisch ab: Alkohol wird von ihrer Agentur nicht beworben. Lena versteht nicht warum. Ein Streit entsteht und Lena erfährt eine weitere Geschichte. Diese ist jedoch alles andere als lustig, berührt sie zutiefst und bringt sie zum Nachdenken ...	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für Jugendliche ab der 7. Klasse	
Ziele	
Eine Theaterproduktion über Suchtmechanismen, Träume und Familiengeheimnisse. Mitreißend und lebendig, mit Live-Raps und Expertenwissen.	
Dauer des Projekts	
60 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Der Veranstaltungsraum sollte verdunkelbar sein. Licht und Ton werden mitgebracht. Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Der Veranstaltungsraum sollte verdunkelbar sein. Licht und Ton werden mitgebracht. Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von <u>100</u> Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten Sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schüler*innen!	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.550,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	theaterspiel / Beate Albrecht
Adresse der Einrichtung	Annenstraße 3, 58453 Witten
Ansprechpartner	Beate Albrecht (Leitung), Mareike Möller (Tourplanung)
Homepage	www.theater-spiel.de
E-Mail	info@theater-spiel.de
Telefonnummer	02302-888 446

Projekttitle	
Prävention Sucht	
Projektbeschreibung	
Vortrag über Sucht aus Sicht der Polizei mit Inhalten:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stoffgebundene/ stoffungebundene Süchte - Statistiken (kurz) - Strafrechtliche Bewertungen - Kurze „Drogenkunde“ 	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
<ul style="list-style-type: none"> - Pädagogisches Lehrpersonal - Schüler ab Klassenstufe 8 	
Ziele	
Überblick über das Gebiet der Süchte und Sensibilisierung für das Thema	
Dauer des Projekts	
2 UE (90 min)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Klassenraum - Projektionsfläche o. TV/ Beamer 	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenneutral	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Landespolizeiinspektion Nordhausen / Pol. Beratungsstelle
Adresse der Einrichtung	Darrweg 42, 99734 Nordhausen
Ansprechpartner	KHK Steffen Ritschel
Homepage	/
E-Mail	beratungsstelle.nordhausen@polizei.thueringen.de
Telefonnummer	03631-961504

Projekttitle	
Sucht- und Drogenprävention – eine persönliche Suchterfahrung	
Projektbeschreibung	
Anhand meiner Suchtgeschichte möchte ich Jugendliche zum einen für das Thema sensibilisieren, zum anderen dazu animieren, über Sucht und Drogen nachzudenken, mit dem Ziel "Nein" sagen zu können. Aufklärung, wie Sucht entsteht; welche Folgen Sucht in allen Bereichen des Lebens nach sich zieht	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
7.-12. Klasse; Eltern (Elternabende), Lehrkräfte	
Ziele	
Aufklärung über Sucht und Drogen Folgen von Sucht Gefahren von Drogenkonsum	
Dauer des Projekts	
2,5 bis 3 Zeitstunden	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Stifte, Schreibblätter Unterrichtsraum (bei mehreren Klassen gleichzeitig einen größeren Raum) Beamer etc. nach Absprache	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
50,00 € pro Stunde	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	/
Adresse der Einrichtung	/
Ansprechpartner	Andreas Wolf
Homepage	/
E-Mail	andreaswolf76@gmx.de
Telefonnummer	01733754037

Projekttitle	
„Game On!“ (Theaterstück mit Podiumsdiskussion in Englisch)	
Projektbeschreibung	
<p>„Game On“ ist ein Theaterstück über die 15-jährige Saskia und ihre Sucht nach Videospiele, präsentiert und erzählt im Rahmen einer TV-Reality-Show, in der Saskia mit der tragischen Wahrheit ihrer Geschichte konfrontiert wird. In realen und „Flashback“-Episoden begleiten wir Saskias Leben und werden Zeugen, wie sie zunehmend aufgesogen wird von der virtuellen Welt und dabei die Wirklichkeit vergisst. Saskias Ziel ist es, die letzte Überlebende zu sein und ihren Erzfeind zu zerstören! Dabei vernachlässigt sie tägliche Bedürfnisse sowie die Schule, Familie und Freunde. Beunruhigt begrenzt der Vater ihre Zeit am Computer. Doch Saskia ist bereit, alle Regeln zu brechen, nur um Herrin über das Spiel zu sein. Plötzlich gerät alles außer Kontrolle, denn durch eine Störung des Computers sitzt Saskia nun auch körperlich in der Welt des Spiels fest und muss um ihr Überleben kämpfen. Das Gewinnen des Spiels scheint ihr einziger Ausweg zu sein! Verloren in der Tragik und Hoffnungslosigkeit ihrer Situation, steigt ihr Freund Edward in das Spiel ein, um ihr zu helfen. Als Team bestehen sie nun Abenteuer und Schlachten gemeinsam, bis Edwards Spieler verwundet wird. Im Angesicht von Gefahr und Verlust erfährt Saskia eine Katharsis und das Stück nimmt eine unerwartete Wendung. Ein spannendes Theaterstück über den ‚Fortnite‘-Hype bei Jugendlichen.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Jugendliche, Klassen 8-10 (Alter 13-16), m/w/d	
Ziele	
Kulturelles Bildungsangebot als Ergänzung zum Englischunterricht	
Dauer des Projekts	
1,5 Stunden für Publikum (+1,5 Stunden Auf-/Abbau für das Theater)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Geeignete Räumlichkeiten: Aula, Forum, Turnhalle, Mensa (der Schule) oder Gemeindesaal, Veranstaltungshalle, Theater (vor Ort) Benötigte Spielfläche: ca. 5m x 5m</p> <p>Unterrichtsmaterial zur Vor-/Nachbereitung auf USB-Stick.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von 80 Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>120</u> Schülerinnen und Schülern!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.190,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Theatre@School
Adresse der Einrichtung	Krackenbeckstr. 3, 47804 Krefeld
Ansprechpartner	Fr. Monika Bubenheimer
Homepage	www.theatre-at-school.de
E-Mail	kontakt@theatre-at-school.de
Telefonnummer	02151 - 644 377

Projekttitle	
Präsenz Theaterstück „Drogen – von Gras zu Crystal“	
Projektbeschreibung	
„Drogen – von Gras zu Crystal“ von Katrin Heinke - blickt direkt hinein in die Hoffnungen, Ängste und Sehnsüchte der jungen Menschen. Es begleitet sie auf ihrer Suche nach Freiheit und Identität. Es ist unterhaltsam und lebendig erzählt und zeigt dennoch in aller Härte die verheerenden möglichen Folgen des Drogenkonsums auf.	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Klassenstufen 7 - 10 und auch junge Erwachsene bzw. Berufsschüler*innen	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - wir wollen Jugendliche und junge Erwachsene motivieren den Konsums von legalen und illegalen Drogen zu meiden - sie sollen sich beschäftigen mit den Hintergründen und Ursachen süchtigen Verhaltens - sich kritisch auseinandersetzen mit dem eigenen Umgang und der eigenen Einstellung zu Suchtmitteln - sich erkundigen über Beratungsangebote vor Ort und mögliche Hilfen für gefährdete Freunde oder Freundinnen 	
Dauer des Projekts	
<ul style="list-style-type: none"> - ca. 60min Spiel + anschl. Gespräch ca. 20min - Aufbau / Vorbereitung ca. 120min - Abbau des Bühnenbildes ca. 60min 	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Spielort: Aula, Turnhalle, Mensa, Gemeindehaus Spielflächengröße: 5m x 6m Die <u>Mindestteilnehmerzahl</u> beträgt 3 Schulklassen (mind. 55 Schülerinnen und Schüler). Bitte beachten sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schülerinnen und Schüler.	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
850,00 € eine Vorstellung	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Der Weimarer Kultur-Express
Adresse der Einrichtung	Beim Teiche 9, 99425 Weimar
Ansprechpartner	Frau Müller
Homepage	www.der-kulturexpress.de
E-Mail	mueller@der-kulturexpress.de
Telefonnummer	036453 74830

Projekttitle	
Der Blick hinter die Tür – Betäubungsmittel und Drogenkriminalität im Alltag und aus der Sicht von Einsatzkräften	
Projektbeschreibung	
<p>Durch das Gewinnen eines umfassenden Blickes hinter die Thematik „Betäubungsmittelkriminalität“ aus polizeilicher Sicht wird es jungen Menschen ermöglicht sich mit den Folgen des eigenen Handelns auseinanderzusetzen. Reale Einsätze und Einsatzbilder zeigen den jungen Menschen welche möglichen unterschätzten Gefahren beim „Spiel“ mit den Drogen lauern können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Statistik Betäubungsmittelkriminalität Thüringen gemäß Polizeilicher Kriminalstatistik - Gesetzeslage – Diskussion - Wohnungsführungen in diversen „Musterwohnungen“ - Fallbeispiele mit Anschauungsmaterial - Konsum und Zubehör mit diversen Musterstücken sowie kleinen Verstößen gegen das Waffengesetz - Aufzeigen von Problemen von Rettungsdiensten und Polizei beim Umgang mit Personen welche unter Rauschmitteln stehen - Stoffkunde Marihuana und Amphetamin/ Metamphetamin - Diskussionsrunden „Warum lasse ich trotz all der Infos nicht die Finger davon?“ - bei passender Zeitlage: Gruppenspiel zur Auflockerung und Stärkung Teamgeist (der schwebende Zollstock) 	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
ab 8 Klasse – alle Geschlechter	
Ziele	
Stärkung der eigenen Persönlichkeit. Sich der eigenen Entscheidungen und Handlungen bewusst werden.	
Dauer des Projekts	
1 Tag mit ca. 5 Zeitstunden	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Beamer, Leinwand, Lautsprecher	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
250,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	/
Adresse der Einrichtung	/
Ansprechpartner	Thomas Weinstein
Homepage	/
E-Mail	thomas-weinstein@polizei.thueringen.de
Telefonnummer	01573 2863292

3.4 Medienkompetenz

Projekttitel	
PHILOTES – Spiel um Freundschaft (Theaterstück von theaterspiel)	
Projektbeschreibung	
<p>Ein Theaterstück zwischen Realität und Virtualität, über Computerspielsucht, verborgene Ängste und den Wert der Freundschaft.</p> <p>Nuri und Emmy sind ein eingespieltes Team: Schon lange sind sie beste Freunde und Tischtennispartner. Seit einiger Zeit treffen sie sich zudem häufig online: Sie haben das Game PHILOTES entdeckt. Als Nuri eifrig für das nächste Tischtennisturnier trainiert, taucht Emmy mehr und mehr in die Cyberwelt von PHILOTES ein, findet neue Online-Spielpartner und vernachlässigt alles andere. Sogar die neue Mitschülerin Lara, die sich für sie zu interessieren scheint, lässt sie links liegen. Als Nuri dringend die moralische Unterstützung seiner Freundin benötigt, spitzt sich die Lage zu. Hält die Freundschaft den Herausforderungen von realem und digitalem Leben stand?</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für Kinder und Jugendliche ab der 6. Klasse	
Ziele	
Spannend und real zeigt das Stück Chancen und Konflikte rund um das große Thema Medien auf.	
Dauer des Projekts	
60 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive) oder optional 60 Min. + Nachgespräch	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Der Veranstaltungsraum sollte zu verdunkeln sein. Licht und Ton werden mitgebracht.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von <u>100</u> Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten Sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schüler*innen!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.550,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	theaterspiel / Beate Albrecht
Adresse der Einrichtung	Annenstraße 3, 58453 Witten
Ansprechpartner	Beate Albrecht (Leitung), Mareike Möller (Tourplanung)
Homepage	www.theater-spiel.de
E-Mail	info@theater-spiel.de
Telefonnummer	02302-888 446

Hier stehen Infos und Download-Material zu `PHILOTES – Spiel um Freundschaft bereit: <https://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000127>

Projekttitle	
Präsenz Theaterstück „ONLINE“	
Projektbeschreibung	
<p>„In „ONLINE“ wird die Geschichte von Julia gezeigt, ein neues Smartphone krempelt ihr bisheriges Leben völlig um. Anfangs macht das neue Handy einfach nur Spaß und eröffnet unzählige Möglichkeiten. Das Immer-Online-Sein wird eine neue Lebensempfindung für Jule. Hier fühlt sie sich rundum wichtig, im Mittelpunkt. Am Ende muss Jule sich eingestehen, dass sie abhängig vom Smartphone ist. Das überraschende Ende bietet Stoff für das nachfolgende Gespräch mit den SchülerInnen</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Klassenstufen 7 - 10 und auch junge Erwachsene bzw. Berufsschüler*innen	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - es geht um die Gefahren von Social- Media-Sucht - wir möchten zum bewussteren Umgang mit den digitalen Medien anregen - Gesprächsförderung 	
Dauer des Projekts	
<ul style="list-style-type: none"> - ca. 60min Spiel + anschl. Gespräch ca. 20min - Aufbau / Vorbereitung ca. 120min - Abbau des Bühnenbildes ca. 60min 	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Spielort: Aula, Turnhalle, Mensa, Gemeindehaus Spielflächengröße: 5m x 6m</p> <p>Die <u>Mindestteilnehmerzahl</u> beträgt 3 Schulklassen (mind. 55 Schülerinnen und Schüler). Bitte beachten sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schülerinnen und Schüler.</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
850,00 € eine Vorstellung	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Der Weimarer Kultur-Express
Adresse der Einrichtung	Beim Teiche 9, 99425 Weimar
Ansprechpartner	Frau Müller
Homepage	www.der-kulturexpress.de
E-Mail	mueller@der-kulturexpress.de
Telefonnummer	036453 74830

3.5 Gewalt, Mobbing/Cybermobbing, sexueller Missbrauch

Projekttitel	
der*neue (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	
Projektbeschreibung	
<p>Linus ist weg. Was ist passiert? Crissy und Leo, seine Freundinnen wissen scheinbar mehr, halten aber den Mund, um ihre Clique zu schützen. Ina Freudenberg, ihre Lehrerin will sich später darum kümmern. Denn heute ist Projekttag an der Schule, da werden alle Kräfte gebraucht und die Zeit ist knapp.</p> <p>Da taucht Beppo, der Neue auf, von dem man nichts Genaueres weiß, ihm aber alles zu- und vor allem misstraut - denn er scheint aus einer anderen Welt zu kommen. Schnell machen Vorurteile und Fake News die Runde. Beppo stört das nicht, er ist gekommen um Linus' Ball zu holen, denn sie wollen gemeinsam Basketball spielen.</p> <p>Nun will Ina Freudenberg mehr wissen und ist mitten in einer Geschichte, in der es um Sieger und Verlierer, Macht und Ohnmacht geht. Sie macht sich mit Crissy und Leo auf die Suche nach Linus, eine Suche, die in Beppos Welt führt. Miteinander konfrontiert müssen beide Seiten Verständnis und Offenheit füreinander zeigen, um gemeinsam ans Ziel zu kommen, nämlich Linus wieder zu finden und vor allem respektvolle Freundschaft zu leben.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für Kinder ab der 5. Klasse	
Ziele	
Das Theaterstück greift Fragen rund um Miteinander, Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden in unserer vielfältigen Gesellschaft auf.	
Dauer des Projekts	
60 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Der Veranstaltungsraum sollte zu verdunkeln sein. Licht und Ton werden mitgebracht.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von <u>100</u> Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten Sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schüler*innen!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.550,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	theaterspiel / Beate Albrecht
Adresse der Einrichtung	Annenstraße 3, 58453 Witten
Ansprechpartner	Beate Albrecht (Leitung), Mareike Möller (Tourplanung)
Homepage	www.theater-spiel.de
E-Mail	info@theater-spiel.de
Telefonnummer	02302-888 446

Hier stehen Infos und Download-Material zu `der*neue` bereit:

<https://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000155>

Projekttitle	
Cybermobbing	
Projektbeschreibung	
Vortrag über Cybermobbing aus Sicht der Polizei mit Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Cybermobbing - Arten und Formen - Strafrechtliche Bewertungen - Folgen von Cybermobbing 	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
<ul style="list-style-type: none"> - Pädagogisches Lehrpersonal - Schüler ab Klassenstufe 8 	
Ziele	
Sensibilisierung für das Thema Cybermobbing	
Dauer des Projekts	
2 UE (90 min)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Klassenraum - Projektionsfläche o. TV/ Beamer 	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenneutral	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Landespolizeiinspektion Nordhausen / Pol. Beratungsstelle
Adresse der Einrichtung	Darrweg 42, 99734 Nordhausen
Ansprechpartner	KHK Steffen Ritschel
Homepage	/
E-Mail	beratungsstelle.nordhausen@polizei.thueringen.de
Telefonnummer	03631-961504

Projekttitle	
„Out There“ (Theaterstück mit Podiumsdiskussion in Englisch)	
Projektbeschreibung	
<p>„Out There“ ist ein Theaterstück über ‚Fake News, Shitstorms‘ und ‚Cybermobbing‘ für fortgeschrittene Englischlerner. Der junge Musiker Freddie, ein Dinosaurier der sozialen Medien, ist verliebt in seine Nachbarin Maggie, die ihr Leben permanent im Internet postet. Um ihr seine Liebe zu gestehen, beschließt Freddie, ihren Online-Kanal dafür zu nutzen, was sich zum Desaster entwickelt. Maggies ‚Community‘ findet schnell heraus, dass es sich um Freddie handelt und beginnt einen üblen Online- ‚Shitstorm‘, um die Freundin zu beschützen. Die Internet-Dynamik zerstört Freddie's Ruf auf das Heftigste und er zieht sich aus jeglichem Sozialleben komplett zurück. Von Freddie's Verhalten irritiert, beschließt Maggie, zurückzuschlagen und ihren Nachbarn und Freund zu retten. Erfolgreich nutzt sie ihre ‚Online‘-Beliebtheit, um die Fakten gerade zu rücken und die Aufmerksamkeit von Freddie auf sich selbst zu ziehen, denn auch sie ist in Freddie verliebt. Zeitgleich wollen Freddie's schrullige Band-Kumpels ihm auch helfen und beginnen dabei einen erneuten, ungewollten ‚Shitstorm‘. „Out There“ ist ein sehr unterhaltsames Theaterstück über unser modernes ‚Online‘-Leben, seine Auswirkungen und verworrenen Wege.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Jugendliche, Klassen 11-13 (Alter 17-20+), m/w/d	
Ziele	
Kulturelles Bildungsangebot als Ergänzung zum Englischunterricht	
Dauer des Projekts	
1,5 Stunden für Publikum (+1,5 Stunden Auf-/Abbau für das Theater)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Geeignete Räumlichkeiten: Aula, Forum, Turnhalle, Mensa (der Schule) oder Gemeindesaal, Veranstaltungshalle, Theater (vor Ort) Benötigte Spielfläche: ca. 5m x 5m</p> <p>Unterrichtsmaterial zur Vor-/Nachbereitung auf USB-Stick.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von 80 Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>120</u> Schülerinnen und Schülern!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.190,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Theatre@School
Adresse der Einrichtung	Krackenbeckstr. 3, 47804 Krefeld
Ansprechpartner	Fr. Monika Bubenheimer
Homepage	www.theatre-at-school.de
E-Mail	kontakt@theatre-at-school.de
Telefonnummer	02151 - 644 377

Projekttitle
Law4school - Recht in der digitalen Welt
Projektbeschreibung
<p>Cybermobbing und andere Probleme in der digitalen Welt nehmen immer mehr zu. Betroffene Kinder fühlen sich dann häufig machtlos, ziehen sich zurück oder werden sozial auffällig.</p> <p>In Live-Webinaren erklärt Rechtsanwältin Gesa Stückmann, wie junge Menschen sich gegen Cybermobbing und allen anderen rechtlichen Verstößen in der digitalen Welt wehren können. Anhand von Fallbeispielen und konkreten Handlungsempfehlungen zeigt die Anwältin, dass das Recht auch im Internet gilt und dass niemand damit alleine dasteht.</p> <p>Das Webinar dauert 90 Minuten und umfasst neben Cybermobbing auch rechtliche Informationen über Cybergrooming, Sexting, sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen (z.B. was ist sexuelle Belästigung oder das Anfordern von Kinderpornographie?), Hatespeech, das Recht am eigenen Bild und vieles mehr. Es gibt Webinare für Schüler sowie für Eltern und Lehrkräfte.</p> <p>In dem Webinar ist es möglich - per Chat-Funktion - direkt Fragen an Rechtsanwältin Gesa Stückmann zu stellen. Mit Umfragen können die Schüler während des Webinars ihr Wissen testen.</p> <p>Themen werden je nach Altersstufe, kindgerecht - bzw. entsprechend dem jeweiligen Alter angepasst - dargestellt.</p> <p>Besonderes Augenmerk wird sowohl auf die rechtliche Bewertung als auch auf praktisch umsetzbare Handlungsempfehlungen bezüglich der vorgestellten Fallbeispiele gelegt. Da die Webinare live stattfinden, werden von Frau Stückmann auch tagesaktuelle Ereignisse in dem Webinar behandelt.</p> <p>Es ist hilfreich, wenn im Anschluss an das Webinar auch die Lehrkraft oder Schulsozialarbeiter, die beim Webinar dabei sind, Zeit für die Schüler haben, um die dabei entstandenen Erkenntnisse zu besprechen. Oft wollen Schüler danach von eigenen Erfahrungen berichten.</p> <p>Auf der Website https://law4school.de finden Sie weitere Informationen. Gerne können Sie auch einfach an einem Webinar Ihrer Wahl zunächst als Gast kostenlos teilnehmen.</p>
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)
<ul style="list-style-type: none"> - Klassenstufe 5 bis 10 sowie Berufsschulen - Eltern, Lehrer:innen und Sozialpädagog:innen
Ziele
Kinder sollen die digitale Welt mit Neugier entdecken und lernen, dabei auf sich und Andere zu achten.
Dauer des Projekts
90 Minuten
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt
<p>Das Webinar findet über GoTo-Webinar statt. Es werden in den Klassen Rechner und ggfs. ein Beamer benötigt.</p> <p>Hinweis – anderes Antragsverfahren!!!</p> <p>Die Buchung des Webinars erfolgt durch die jeweilige Schule/Einrichtung direkt auf der Online-Plattform von Law4school (www.law4school.de). Dafür registrieren Sie sich mit Ihrer Email-Adresse und legen bitte direkt ein Benutzerkonto an. Im Anschluss der Buchung erhalten Sie die Buchungsbestätigung per E-Mail. Die zugehörige Rechnung, für das entsprechende Webinar, können Sie in Ihrem Benutzerkonto direkt herunterladen. Beides senden sie bitte direkt an:</p>

Landkreis Eichsfeld**Jugendamt****SG 51.3 Jugendarbeit, Jugendschutz und Projekte****Postfach 1162****37301 Heilbad Heiligenstadt**

Die Buchungsbestätigung wird als Antrag gewertet. Die Rechnung ist zunächst selbst (bzw. durch den Schulförderverein) bei der Law4school GmbH zu begleichen. Über einen Mittelabruf beim Jugendamt des Landkreis Eichsfeld (den Vordruck erhalten Sie mitsamt eines Bescheides) wird dann eine Rückzahlung des Rechnungsbetrages veranlasst.

Wir bitten die Schulen/Einrichtungen bei der Durchführung des Projektes eine Teilnehmerliste zu führen. Zudem bitten wir um eine kurze Rückmeldung, wie das Projekt verlaufen ist bzw. wie die Teilnehmerresonanz war. Beides senden sie ebenfalls an o.g. Adresse.

Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot

83,30 € / pro Webinar / pro Klasse

Angaben zum Träger

Name der Einrichtung	Law4school GmbH
Adresse der Einrichtung	Akazienallee 11, 16356 Hirschfelde
Ansprechpartner	Gesa Stückmann
Homepage	www.law4school.de
E-Mail	post@law4school.de
Telefonnummer	0159 043 53 984

Projekttitle	
Schoolshooting/Amok	
Projektbeschreibung	
Vortrag über Schoolshooting/Amok mit Hintergründen und Verhaltenshinweisen im Falle eines Vorkommnisses	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Pädagogisches Lehrpersonal (keine Schüler)	
Ziele	
Sensibilisierung für das Thema Amok	
Dauer des Projekts	
3 UE (90 min)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Klassenraum o.ä. z.B. Aula - Projektionsfläche o. TV/ Beamer 	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenneutral	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Landespolizeiinspektion Nordhausen / Pol. Beratungsstelle
Adresse der Einrichtung	Darrweg 42, 99734 Nordhausen
Ansprechpartner	KHK Steffen Ritschel
Homepage	/
E-Mail	beratungsstelle.nordhausen@polizei.thueringen.de
Telefonnummer	03631-961504

Projekttitle	
safe talk – real talk - Sprechen über mediatisierte sexualisierte Gewalt	
Projektbeschreibung	
<p>„safe talk – real talk – Sprechen über mediatisierte sexualisierte Gewalt“ ist ein thüringenweites Modellprojekt, welches eine Projektlaufzeit von April 2023 bis März 2026 umfasst. Innerhalb dieses Projekts werden Projektstage durchgeführt, um über mediatisierte sexualisierte Gewalt in Austausch zu kommen und aufzuklären.</p> <p>Der Projekttag umfasst ca. sechs Unterrichtsstunden. Dabei wird auf methodisch vielfältige Weise über Medien gesprochen und auf das individuelle Nutzungsverhalten eingegangen. Es wird angesprochen, was genau mediatisierte sexualisierte Gewalt ist, wie sich diese konkret äußert, ab wann Personen Betroffene oder Täter*innen werden und an welchen Stellen Schüler*innen außerhalb dieses Projekttag weitere Fragen beantwortet bekommen oder Unterstützung erfahren können. Durch sogenannte ‚Präventionsbotschaften‘ sollen die Schüler*innen für ihren (digitalen) Alltag gestärkt werden.</p> <p>Vorab des Projekttag findet ein Vorgespräch mit Klassenleitung und ggf. Schulsozialarbeit statt, um den Projekttag individuell an die Klasse anzupassen. Am Projekttag wird vorausgesetzt, dass die Klassenleitung aktiv teilnimmt, gern darf auch die Schulsozialarbeit anwesend sein. Im Nachgang wird weiteres Material zum Thema mediatisierte sexualisierte Gewalt bereitgestellt, damit Schule mit den Schüler*innen auch nach dem Projekttag über dieses Thema im Gespräch bleibt.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
5. bis 8. Klasse	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Raum für Erfahrungsaustausch bzgl. mediatisierter sexualisierter Gewalt bieten - Aufzeigen von Vor- und Nachteilen digitaler Medien - Reflexion der eigenen Mediennutzung und des inneren Erlebens - Kennenlernen eigener Rechte im Internet - Entwicklung einer medienpositiven Haltung 	
Dauer des Projekts	
Projekttag (ca. sechs Unterrichtsstunden)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
großer Raum für Stuhlkreis, Beamer oder ggf. Smartboard (keine Voraussetzung)	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenlos	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.
Adresse der Einrichtung	Johannesstraße 19, 99084 Erfurt
Ansprechpartner	Lydia Günther, Lena Sattler
Homepage	
E-Mail	quenther@jugendschutz-thueringen.de sattler@jugendschutz-thueringen.de
Telefonnummer	0361 6442264

Projekttitle	
Präsenz Theaterstück „Mobbing“ – wenn Ausgrenzung einsam macht	
Projektbeschreibung	
„Mobbing“ ist eine rasant und fesselnd erzählte Geschichte über die Entstehung und Folgen ständiger Ausgrenzung und Schikanie rung. Der Weimarer Kultur-Express hat sich erneut einer Thematik gewidmet, die von ständiger Aktualität ist und sich durch alle Altersklassen und sozialen Schichten zieht.	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Klassenstufen 7 - 10 und auch junge Erwachsene bzw. Berufsschüler*innen	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - auf das wachsende Problem aufmerksam machen - Mobbing stoppen - Ideen und Lösungswege sammeln, die Mobbing verhindern können 	
Dauer des Projekts	
<ul style="list-style-type: none"> - ca. 60min Spiel + anschl. Gespräch ca. 20min - Aufbau / Vorbereitung ca. 120min - Abbau des Bühnenbildes ca. 60min 	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Spielort: Aula, Turnhalle, Mensa, Gemeindehaus Spielflächengröße: 5m x 6m Die <u>Mindestteilnehmerzahl</u> beträgt 3 Schulklassen (mind. 55 Schülerinnen und Schüler). Bitte beachten sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schülerinnen und Schüler.	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
850,00 € eine Vorstellung	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Der Weimarer Kultur-Express
Adresse der Einrichtung	Beim Teiche 9, 99425 Weimar
Ansprechpartner	Frau Müller
Homepage	www.der-kulturexpress.de
E-Mail	mueller@der-kulturexpress.de
Telefonnummer	036453 74830

Projekttitle	
Präventionstag zum Thema Mobbing	
Projektbeschreibung	
<p>Neben theoretischen Grundlagen zu den Gewaltformen, zur Entstehung von Gewalt und den Motiven der verschiedenen Akteure geht es um die Schulung von verschiedenen sozialen Kompetenzen mithilfe von praktischen Übungen und Spielen. Dabei werden unter anderem die Empathiefähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, Handlungssicherheit, das Konfliktlösungsverhalten und Deeskalationstechniken trainiert.</p> <p>Die Umsetzung ist altersgerecht und für alle Schulformen geeignet. Während wir beispielsweise in der Grundschule mit einem Erzähltheater arbeiten, setzen sich Mittelstufenschüler:innen mit rechtlichen Aspekten auseinander und nehmen an sozialen Gruppenexperimenten teil.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Klassenstufe 3 bis 9	
Ziele	
Ziel des Präventionstages ist es, die Schüler:innen stärker für die Themenbereiche, Mobbing und Konflikte zu sensibilisieren. Wir zeigen auf, wie wir Betroffenen sicher helfen können. In diesem Zusammenhang steht besonders das Thema Courage im Vordergrund.	
Dauer des Projekts	
1 Schultag (1.- 5. Unterrichtsstunde)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Es werden die Räume der Schule verwendet (i.d.R. der Klassenraum). Ein Beamer oder Smartboard wäre von Vorteil, kann aber auch durch den Veranstalter mitgebracht werden.</p> <p>Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Klassengröße. Die maximale Teilnehmerzahl sollte 30 Personen nicht übersteigen.</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
775,00 € (inkl. sämtliche Materialien, Nachbesprechung mit den Klassenlehrkräften und Elterninformationen)	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	GEGEMO (Gemeinsam gegen Mobbing)
Adresse der Einrichtung	Munstermannskamp 1, 21335 Lüneburg
Ansprechpartner	Simon Huck
Homepage	www.schule-gegen-mobbing.de
E-Mail	kontakt@gegemo.org
Telefonnummer	01731419011

Projekttitlel	
Starke-Schüler:innen Ausbildung (Mentoring-Programm zur Mobbingprävention)	
Projektbeschreibung	
Das Angebot der Starken-Schüler:innen-Ausbildung richtet sich an freiwillige Schüler:innen, die dann in einer zweitägigen Ausbildung den richtigen Umgang mit Konflikten und Mobbing erlernen. In verschiedenen Übungen werden unter anderem die Empathiefähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, Handlungssicherheit, das Konfliktlösungsverhalten und Deeskalationstechniken trainiert.	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für das Training können sich Schüler:innen der 8.+ 9. Klasse per Formular anmelden. Das Training kann klassenübergreifend durchgeführt werden. Die maximale Anzahl liegt bei 25 Schüler:innen. Sollten sich mehr Schüler:innen für das Training interessieren, gibt es ein Losverfahren. Bezüglich der Teilnehmendenzahl sind Kooperationen zwischen mehreren Schulen möglich.	
Ziele	
Ziel der Ausbildung ist es, im Anschluss an die Ausbildung eine Anlaufstelle für Schüler:innen aufzubauen, die von Konflikten oder Mobbing betroffen sind. Dieses Engagement kann im Rahmen einer AG umgesetzt werden, die dann von schulinternem pädagogischem Personal (i.d.R. Schulsozialarbeit und eine Lehrkraft) begleitet wird. Die Starken Schüler:innen fungieren als zusätzliches Ansprechorgan und stellen ein Bindeglied zwischen hilfeschuchenden Schüler:innen und Lehrkräften dar (Vermittlung an das schulinterne Expertenteam). Die Starken-Schüler:innen können vielfältig eingesetzt werden, was die Wirksamkeit ihrer Tätigkeit erhöht: Als Paten, Pausenaufsicht oder Spieleanleiter in Pausen. Dieses Schüler:innen-Mentoring-Programm stellt eine Möglichkeit dar, Mobbingprävention systemisch in der Schule zu verankern. Dabei empfehlen wir eine Verknüpfung mit dem bestehenden Präventionskonzept. GEGEMO berät die AG im Laufe des Schuljahres und stellt Materialien zur Verfügung (mit in den Kosten inbegriffen).	
Dauer des Projekts	
2 Schultage (1.-6. Unterrichtsstunde)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Es werden die Räume der Schule verwendet (2-3 Räume). Ein Beamer oder Smartboard wäre von Vorteil, kann aber auch durch den Veranstalter mitgebracht werden.	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1785,00 € (In den Kosten ist die zweitägige Ausbildung mit den Schüler:innen, sämtliche Materialien und eine Fortbildung der begleitenden Lehrkräfte inkludiert. Außerdem begleiten wir die Schule (bzw. das leitende Lehrkräfte-Team der AG) bei Fragen und Problemen.)	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	GEGEMO (Gemeinsam gegen Mobbing)
Adresse der Einrichtung	Munstermannskamp 1, 21335 Lüneburg
Ansprechpartner	Simon Huck
Homepage	www.schule-gegen-mobbing.de
E-Mail	kontakt@gegemo.org
Telefonnummer	01731419011

3.6 Sexualität und Pubertät

Projekttitel	
Kinderrechte und Sexualpädagogik	
Projektbeschreibung	
<p>Das Präventionsprojekt wird als Ergänzung schulischer Sexualerziehung allen Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen angeboten. Bedeutsam für den Aufbau eines positiven Körpergefühls der Schüler*innen ist die Auseinandersetzung und anschauliche Darstellung körperlicher Veränderungen. Durch Angebote getrenntgeschlechtlicher Gruppenarbeit werden unterschiedliche Aspekte betrachtet, die eine geschlechtsspezifische Entwicklung und Identitätsbildung als einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung fördern. Die Kinderrechte – im Besonderen bezogen auf gewaltfreie Erziehung, sexuelle Selbstbestimmung, Privatsphäre und Gleichbehandlung – sind weitere Schwerpunkte des Präventionsangebotes.</p>	
Ablauf des Projektes:	
<pre> graph LR A[Vorbereitung mit Lehrer/in] --> B[optional Elternabend] B --> C[Einstieg im Unterricht durch Fachlehrer/in] C --> D[1. Projekttag durch Präventionsteam] D --> E[2. Projekttag durch Präventionsteam] E --> F[Weiterarbeit in der Schule] </pre>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen.	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Selbstachtung und der körperlichen Selbstbestimmung der Kinder - Vermittlung eines positiven Bildes von Liebe, Freundschaft, Elternschaft, Pubertät und Sexualität - Vorbeugung von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt - Information über Hilfen für betroffene Kinder 	
Dauer des Projekts	
2 Projekttag (4h pro Projekttag mit der Schulklasse)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Projekttag 1: ein Klassenraum mit Stuhlkreis Projekttag 2: ein Klassenraum mit Stuhlkreis und ein zusätzlicher Raum für Kleingruppenarbeit, Beamer und Laptop/Tablet mit Internetzugang oder Fernseher mit DVD-Player</p> <p>Durchführung im Klassenverband und wenn möglich nach Absprache auch klassenübergreifend</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
2tägiges Präventionsprojekt: 920,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Villa Lampe gGmbH Soziales Netzwerk für junge Menschen
Adresse der Einrichtung	Holzweg 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin	Franziska Huke
Homepage	www.villa-lampe.de
E-Mail	info@villa-lampe.de
Telefonnummer	03606-552134

Projekttitel	
Elternabend zum Präventionsprojekt „Kinderrechte und Sexualpädagogik“	
Projektbeschreibung	
<p>Im Rahmen unseres thematischen Elternabends zum Präventionsprojekt "Kinderrechte und Sexualpädagogik" möchten wir die Gelegenheit nutzen, das Angebot der Villa Lampe vorzustellen. Hierbei werden wir unser sexualpädagogisches Konzept sowie das Material und die Lehrmittel, die wir mit den Kindern verwenden, präsentieren. Ein weiteres Ziel des Abends ist es, gemeinsam mit den Eltern in einen offenen Dialog über die Thematik zu treten. Da das Thema sehr persönliche Bereiche betrifft, ist es uns wichtig, die Eltern bereits im Vorfeld über das Projekt zu informieren. Wir möchten den Eltern auch Informationen darüber geben, wie sie mit ihren Kindern über das Thema sprechen können, sollten diese das Bedürfnis signalisieren. Wir haben festgestellt, dass die Teilnehmenden oft auch nach den Projekttagen noch mit den Inhalten beschäftigt sind, daher ist es uns wichtig, Unterstützung und Anregungen für weiterführende Gespräche zu bieten.</p> <p>Der thematische Elternabend kann nur im Rahmen des Präventionsangebotes „Kinderrechte und Sexualpädagogik“ dazu gebucht werden.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Eltern der Klassenstufen 4 bis 6	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Eltern für die Bedeutung von Kinderrechten und die Förderung eines respektvollen Umgangs mit dem eigenen Körper und dem anderer sensibilisieren - Eltern Informationen und Anregungen geben, wie sie mit ihren Kindern über das Thema sprechen können - Eltern Unterstützung und Anregungen für weiterführende Gespräche mit ihren Kindern zu bieten, um das Verständnis für die Thematik zu vertiefen und eventuelle Fragen zu klären 	
Dauer des Projekts	
Elternabend (2h)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Klassenraum, Beamer und Laptop für Power Point Präsentation Mindestteilnehmerzahl: 75% (ausgehend von einem Elternteil je Schülerin/ Schüler)</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
Elternabend „Kinderrechte und Sexualpädagogik“: 294,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Villa Lampe gGmbH Soziales Netzwerk für junge Menschen
Adresse der Einrichtung	Holzweg 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin	Franziska Huke
Homepage	www.villa-lampe.de
E-Mail	info@villa-lampe.de
Telefonnummer	03606-552134

Projekttitle	
LiebeLove and the Sexperts (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	
Projektbeschreibung	
<p>Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ und voll peinlich: Sie trägt eine Brille und ist gut in Biologie. Und eigentlich ist für Robin das Wichtigste, kicken zu gehen mit seinen Kumpels. Eigentlich ... Doch was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt? Soll das jetzt Liebe sein? Robin und Lucy sind ratlos und überfordert mit ihren Gefühlen füreinander. Zwar kennen sie aus Internet und Film alle möglichen und unmöglichen Sexstellungen, wissen, was Intimzone und Kondome sind und Robin hat auch schon den ein oder anderen Porno gesehen. Aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt? Und wie verhüten, es den Freunden erzählen und mit den eigenen Eltern darüber sprechen? Wenn's konkret wird, helfen auch YouTube-Tutorials oder das Googeln nach „G-Punkt“ nicht mehr. Etwas Hilfe könnten Lucy und Robin bei ihrer ersten großen Liebe gut gebrauchen. Die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität Bill the Boy und Lovely Rita lassen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und beweisen ihr Können. Bisweilen kann das ganz schön nervig werden. Vor allem, wenn sie sich unaufgefordert einmischen ...</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für Jugendliche ab der 7. Klasse	
Ziele	
<p>LiebeLove and the Sexperts ist ein lustvolles Stück über Liebe und Sexualität, thematisiert Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten. Mit viel Musik und Gesang, Live-Raps und Komik nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen konzipiert, betreibt das Stück humor- und lustvoll Aufklärung.</p>	
Dauer des Projekts	
70 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Licht und Ton werden mitgebracht. Wir bitten unsere Publikumsbegrenzung von 150 Schüler*innen zu beachten.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von <u>100</u> Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten Sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schüler*innen!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.550,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	theaterspiel / Beate Albrecht
Adresse der Einrichtung	Annenstraße 3, 58453 Witten
Ansprechpartner	Beate Albrecht (Leitung), Mareike Möller (Tourplanung)
Homepage	www.theater-spiel.de
E-Mail	info@theater-spiel.de
Telefonnummer	02302-888 446

Hier stehen Infos und Download-Material zu `LiebeLove and the Sexperts´ bereit:
<https://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000120>

Projekttitlel
MFM – My Fertility Matters – Meine Fruchtbarkeit zählt! Ein Sexualpädagogischer Workshops für Mädchen: „Zyklusshow“ und für Jungen: „Agenten auf dem Weg“
Projektbeschreibung
<p>Wie junge Menschen ihren eigenen Körper erleben und bewerten hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Lebensgefühl. Deshalb ist es wichtig, dass Jungen und Mädchen wertschätzend auf die körperlichen Veränderungen während der Pubertät vorbereitet werden.</p> <p>Faszination für den eigenen Körper können sie mit viel Bewegung in interaktiven Mitmach-Workshops erleben.</p> <p><u>Für die Mädchen</u> wird „Die Zyklusshow“ von einer Referentin angeboten. Das Programm unterstützt junge Mädchen, die am Anfang ihrer Pubertät stehen, einen positiven Zugang zu ihrem weiblichen Körper und den oft unverständlichen Vorgängen und Symptomen zu finden, die sie nun über lange Jahre ihres Lebens als Frau begleiten werden. Durch die anschauliche Darstellung des Zyklusgeschehens wird in diesem Workshop neben der Vermittlung von biologischem Wissen auch die emotionale Ebene mit allen Sinnen angesprochen.</p> <p><u>Für die Jungen</u> bietet das MFM – Programm (durch einen Referenten) ein Stationsspiel mit dem Titel „Agenten auf dem Weg“. Die Jungen erfahren in anschaulicher, jugengerechter und spielerischer Art und Weise, was in ihrem Körper geschieht, wenn sie zum Mann werden und in der Lage sind, neues Leben zu zeugen. Sie erfahren auch, was sich im Körper der Frau abspielt.</p> <p>„Nur was ich schätze, kann ich schützen!“ ist der Leitgedanke des MFM – Programms.</p> <p>Die Wertschätzung des eigenen Körpers ist Grundvoraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheit, Fruchtbarkeit und Sexualität.</p> <p><u>Für die Eltern und Lehrer</u> möchten wir in einem vorausgehenden Elternabend die Workshops vorstellen und sie in einer ganz neuen Art und Weise mit den faszinierenden Vorgängen im Körper von Mann und Frau vertraut machen.</p> <p>Die Erfahrung zeigt, dass es für die Mädchen und Jungen sehr hilfreich ist, wenn ihre Eltern und die Lehrer den Inhalt der Workshops kennen. So können sie viel besser und natürlicher ins Gespräch kommen. Die Teilnahme an diesem Vortrag ist deshalb sehr zu empfehlen.</p> <p>Es ist geplant, Elternabende für mehrere Schulen gleichzeitig anzubieten. Festlegungen erfolgen, wenn die Termine für die Workshops vereinbart wurden. Wenn kein Elternabend stattfinden kann, erhalten Sie von uns einen Elternbrief, der alle Informationen enthält.</p> <p>Das MFM-Programm ist eine ideale Ergänzung zum Biologieunterricht, weil hier die Inhalte vertieft und die emotionale Ebene berücksichtigt werden kann.</p> <p>Das Programm ist standardisiert und darf nur von ausgebildeten MFM-ReferentInnen durchgeführt werden. Es wird evaluiert und statistisch erfasst.</p>
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)
6. Klasse – jeweils Jungengruppe max. ca. 15 Teilnehmer Mädchengruppe max. ca. 15 Teilnehmerinnen
Ziele
<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der körperlichen und psychischen Veränderungen in der Pubertät - Selbstbild und Selbstwertgefühl stärken - Wertschätzung des eigenen Körpers und das Erlangen von Körperkompetenz - Eigene Wünsche ausdrücken können - Gut für sich selbst sorgen - Autonomie und Vertrauen in die eigene Person - Eigenverantwortliche Entscheidungen treffen - Wertschätzung für die andere Person/Partner

Dauer des Projekts	
Ein Projekttag (8.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Jeweils einen großen Raum für die Mädchen und einen für die Jungen. Der Raum sollte eine große Freifläche für das anschauliche Bodenbild und Bewegungsfreiraum für die Jungen haben.</p> <p>Die Mädchen brauchen Stoppersocken, eine kleine Decke und ein kleines Kissen.</p> <p>Die Jungen brauchen Scheren und Stifte.</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
<p>Projekttag 395,62€ (pro Jungen- oder Mädchengruppe, max. 15 Personen (siehe Zielgruppe))</p> <p>Elternabend 185,47€ (1,5 - 2h, Mindestteilnehmeranzahl von 1/3 der Elternschaft bei 2 Schulklassen)</p>	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Caritasverband für das Bistum Erfurt
Adresse der Einrichtung	Caritashaus 37308 Heiligenstadt, Bahnhofplatz 3
Ansprechpartner	Frau Andrea Hagedorn
Homepage	https://www.mfm-programm.de/index.php
E-Mail	Hagedorn.a@caritas-bistum-erfurt.de
Telefonnummer	03606/50970 Durchwahl 03606/509731 (Di, Mi, Do)

Projekttitle	
Sexualaufklärung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen	
Projektbeschreibung	
<p>Sexualität ist ein existentielles Grundbedürfnis für jeden Menschen. Sie ist zentraler Bestandteil seiner Persönlichkeitsbildung und Identität. Sexualität beinhaltet sowohl biologische, emotionale als auch psychosoziale Sachverhalte. Sie ist ein zentraler Bestandteil individueller Lebensweisen und wird von Menschen unterschiedlich gelebt und erlebt.</p> <p>Hier spielen auch medizinische Diagnosen und die mit diesen zusammenhängenden körperlichen, seelischen, kognitiven und/oder Sinnesbeeinträchtigungen eine entscheidende Rolle, wenn es um die Möglichkeit geht, Sexualität zu leben und bilden eine entscheidende Bedeutung in der Gestaltung der ganzheitlichen Sexualaufklärung für beeinträchtigte Menschen.</p> <p>In erster Linie geht es hier um ganzheitliche Sexualaufklärung, die gleichzeitig zielgruppenspezifische Anforderungen, die sich aus dem Kontext von Beeinträchtigungen und gesellschaftlichen /sozialen Behinderungen ergeben und nehmen diese in den Fokus. Autonome Lebensplanung, Sexualität, Familienplanung und Elternschaft beeinträchtigter Menschen sind von einer Reihe unterschiedlicher Voraussetzungen abhängig. Diese und andere Themen werden kleinschrittig abgestimmt und mit den TN individuell besprochen.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Lern- und Leistungsverhalten, Sprache, emotionale, soziale, geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Sehen in unterschiedlichsten Lebens- und Lernformen wie Schule, Wohneinrichtungen und Werkstätten mit differenzierter Zielgruppenfestlegung nach Alter, Geschlecht, Beeinträchtigungsart, sozialer und kultureller Herkunft, sexueller Orientierung und Identität sowie die aktuelle Lebenssituation sollen dabei beachtet werden.	
Ziele	
Wir unterstützen Menschen mit Beeinträchtigungen offen und tolerant, unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Voraussetzungen, einen aufgeklärten, selbstbestimmten Umgang mit Sexualität zu leben bzw. leben zu können. Dabei ist Sexualaufklärung auf Informationsvermittlung, Motivations- und Kommunikationsförderung ausgerichtet und basiert auf dem Lebenskompetenzansatz.	
Dauer des Projekts	
Langfristige Projekte zur Motivations- und Kompetenzförderung; Maßnahmen der jeweiligen Zielgruppe angepasst und abgesprochen, nur individuell planbar	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Barriere- und störungsfreier Zugang zu Räumlichkeiten der individuellen Struktur der Zielgruppe angepasst.	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenfrei	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	DRK Schwangerschafts- und Familienberatung
Adresse der Einrichtung	37327 Leinefelde-Worbis, Leibnizplatz 3
Ansprechpartner	C. Gorsler
Homepage	www.drk-eichsfeld.de
E-Mail	schwangerschaftsberatung@drk-eichsfeld.de
Telefonnummer	03605 508723

Projekttitle	
Sexualpräventive Angebote für Schulklassen aller Schularten und weitere Bildungseinrichtungen, sowie Eltern- und Multiplikator*innenschulungen	
Projektbeschreibung	
<p>Die sexualpräventiven Projekte werden als Ergänzung des schulischen Auftrags zur Sexualerziehung gesehen. Sie sind altersgerecht angepasst an den Entwicklungs- und Wissensstand der Teilnehmenden, berücksichtigen die Lebenswirklichkeit sowie soziale, genderspezifische und kulturelle Gegebenheiten. Die einzelnen Themenbereiche können einzeln behandelt, aber auch miteinander kombiniert werden. Die konkrete Ausgestaltung und inhaltliche Schwerpunktsetzung des Angebots wird individuell auf die Klasse/ Gruppe abgestimmt.</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit der körperlichen Entwicklung und psychischen Veränderung in verschiedenen Altersphasen - Pubertät und sexuelle Gesundheit, Hygiene - Schwangerschaft und Entwicklung bis zur Geburt - Freundschaft, Liebe, Partnerschaft und Sex - Gefühle, Entwicklung der Konflikt- und Handlungsfähigkeit - Grenzen, Grenzüberschreitungen, Gewalt und meine Rechte - Sexualität und Sprache - Werte und Normen - Fruchtbarkeit, Empfängnisverhütung, Familienplanung - Sexuell übertragbare Infektionen (STI/HIV) und sexuelle Gesundheit - Pornografie und Medien - Sexuelle Vielfalt, Orientierungen und Lebensweisen - Elternabende zur psychosexuellen und körperlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen - Multiplikator*innenschulungen zur psychosexuellen und körperlichen Entwicklung von Kindern und jungen Heranwachsenden 	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
<p>Schüler*innen der Grundschulen und weiterführenden Schulen, sowie Einrichtungen der Erwachsenenbildung, individuell homogene oder heterogene Gruppen</p> <p>Eltern von Kindern aus Bildungseinrichtungen</p> <p>Multiplikator*innen aus sozialen, pädagogischen und sonderpädagogischen Einrichtungen</p>	
Ziele	
Stärkung der eigenen Kompetenz im verantwortungsvollem Umgang mit Sexualität.	
Dauer des Projekts	
<p>Individuell nach Absprache, mindestens 2 Unterrichtsstunden (auch Projekttag möglich)</p> <p>Zeitungsumfang der Elternabende und Multiplikator*innenschulungen nach Vereinbarung</p>	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Bei Gruppenteilung werden zwei Räume benötigt, in denen Platz für Bewegung und ein Stuhlkreis möglich sind. Der Bedarf an Mediengeräten wird individuell bei der Anmeldung besprochen.	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenfrei	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	DRK Schwangerschafts- und Familienberatung
Adresse der Einrichtung	Leibnizplatz 3, 37327 Leinefelde-Worbis
Ansprechpartner	Fr. Gorsler und Fr. Wiederhold
Homepage	www.drk-eichsfeld.de
E-Mail	schwangerschaftsberatung@drk-eichsfeld.de
Telefonnummer	03605 508723

3.7 Demokratieförderung und Beteiligung

Projekttitel	
ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	
Projektbeschreibung	
<p>Bei Hitlers Machtübernahme 1933 ist Anni 9 Jahre. Sie, ihre Freunde und ihre Eltern geraten mehr und mehr in den Strudel der historischen Ereignisse. Einige von ihnen werden Anhänger der NS-Diktatur und marschieren mit, andere versuchen, sich der alles beherrschenden Ideologie zu verweigern oder dem Terror zu entfliehen. Anni schließt sich einer Gruppe von Jugendlichen an, die auf den Drill der Hitlerjugend keine Lust hat. Anfangs noch in Auflehnung gegen die Gleichmacherei, tritt die Gruppe mehr und mehr in den aktiven Widerstand. Als Anni jedoch gefangen genommen wird, entwickelt sich ihr Kampf um ein gerechtes Leben zu einem Kampf ums Überleben</p> <p>Auf Grundlage von Zeitzeugenberichten erzählt ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer vom Unrechtssystem des NS-Staates. Gegen Gleichschaltung, Unfreiheit und Ungerechtigkeit gab es Widerstand in unterschiedlichsten Formen. Ein Thema damals so aktuell wie heute - ein Thema, das gerade Jugendliche bewegt, die Orientierung im Mainstream suchen.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für Kinder und Jugendliche ab der 7. Klasse	
Ziele	
Mit Live-Musik, Schauspiel und Tanz taucht das Stück ein in diese bewegende Zeit, erzählt von Schicksalen, Freundschaft und Feindschaft und verdeutlicht, dass es nötig ist, jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten – auch heute noch.	
Dauer des Projekts	
60 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Es wird eine verdunkelbare Bühnenfläche von 6 m x 6 m benötigt. Licht und Ton werden mitgebracht.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von <u>120</u> Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schüler*innen!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.770,- €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	theaterspiel / Beate Albrecht
Adresse der Einrichtung	Annenstraße 3, 58453 Witten
Ansprechpartner	Beate Albrecht (Leitung), Mareike Möller (Tourplanung)
Homepage	www.theater-spiel.de
E-Mail	info@theater-spiel.de
Telefonnummer	02302-888 446

Hier stehen Infos und Download-Material zu `ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer´ bereit: <https://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000123>

3.8 Vorbereitung der Abgangsklassen auf die eigenständige Lebensführung

Projekttitlel
„Meine erste eigene Wohnung“ Welche Rechte und Pflichten habe ich?
Projektbeschreibung
<p>„Mieten, Kaufen, Wohnen... ist es wirklich so einfach wie im Fernsehen?“</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn einen Überblick darüber, was vor dem Einzug in die erste eigene Wohnung alles bedacht und geregelt werden muss.</p> <p>Sie bekommen Einrichtungs- und Energiespartipps. Sie lernen darüber hinaus wie man sich während des Mietverhältnisses benimmt und was gegenseitige Rücksichtnahme in der Mieterschaft bedeutet.</p> <p>Abschließend werden sie über die Möglichkeiten zur Beendigung des Mietverhältnisses aufgeklärt. Dieser Themenbereich beinhaltet alle Facetten des wahren Lebens, von der einseitigen Kündigung bis hin zur Räumungsklage.</p> <p>Die Projektstage werden in verschiedene Theorie- und Praxisteile unterteilt, sodass Wissen vermittelt wird, welches anschließend praktisch angewendet werden kann.</p> <p>Als Leitfaden und Orientierungshilfe reichen wir ein Handout mit wichtigen Hintergrundinformationen sowie Merk- und Arbeitsblättern aus, welches über den Projekttag hinweg von den Teilnehmern mit wichtigen Zusatzinformationen angereichert werden kann (Lückentexte etc.).</p> <p>Die Aufteilung der Lerninhalte erfolgt in folgende Bausteine:</p> <p>Baustein 1: Aller Anfang ist schwer... wie finde ich eine Wohnung und welche Unterlagen benötige ich?</p> <p>Baustein 2: Kaltmiete, Betriebskosten und Mietfläche...von was reden die da?</p> <p>Baustein 3: Meine erste Wohnungsbesichtigung. Wie trete ich richtig auf? ... Auf welche Details sollte ich in der Wohnung achten?</p> <p>Baustein 4: Der Mietvertrag....meine Rechte und Pflichten... Was geht und was geht gar nicht!</p> <p>Baustein 5: Küche, Bett und Sofawas brauche ich alles und wie richte ich meine Wohnung sinnvoll und günstig ein?</p> <p>Baustein 6: Mitten im Leben... zwischen Party, Havarie und Energiesparen.</p> <p>Baustein 7: Ende gut alles gutwie gebe ich meine Wohnung zurück und worauf muss ich bei der Abnahme achten?</p>
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)
Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 10 bis 12 sowie berufsbildende Schulen.
Ziele
Die Teilnehmer:innen sollen für das Thema „Wohnen“ sensibilisiert werden. Mietrechtliche Basics und Begrifflichkeiten sollen praxisnah und altersgerecht vermittelt werden. Hemmnisse, Ängste und Vorurteile sollen abgebaut werden. Am Ende soll ein „Mieterführerschein“ stehen, der einen Start in die Eigenständigkeit erleichtern soll.
Dauer des Projekts
Das Projekt „Meine erste eigene Wohnung“ wird von der WVL GmbH Leinefelde an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu je sechs Unterrichtsstunden á 45 min angeboten.
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt
Das Projekt „Meine erste eigene Wohnung“ präsentiert die WVL GmbH in ihrem Verwaltungsgebäude in der Hahnstraße 2 in Leinefelde. Darüber hinaus finden einzelne Praxisteile in den Leerwohnungen im Wohnungsbestand, in fußläufiger Entfernung statt. Alle benötigten Materialien werden kostenlos gestellt.

Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
kostenfrei	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH Leinefelde
Adresse der Einrichtung	Hahnstraße 2, 37327 Leinefelde-Worbis
Ansprechpartner	Frau Löffelholz
Homepage	www.wvleinefelde.de
E-Mail	loeffelholz@wvleinefelde.de
Telefonnummer	03605 559347

Projekttitle	
Sparkassen-SchulService	
Projektbeschreibung	
<p>Überall wird mehr finanzielle Bildung und digitales Lernen gefordert. Im Rahmen des öffentlichen Auftrags unterstützt die Kreissparkasse Eichsfeld Lehrkräfte und Schüler:innen mit dem Sparkassen-SchulService und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur ökonomischen Grundbildung in Schulen.</p> <p>Dabei handeln wir nachhaltig und zeitgemäß, indem wir auf das digitale Konzept des Sparkassen-Schulservice aufmerksam machen. Auf dem Onlineportal finden Lehrkräfte ohne aufwendigen Registrierungsprozess didaktisch hochwertiges Unterrichtsmaterial zu den Themen Geld, Finanzen, Bewerbung und Berufsorientierung.</p> <p>Selbstverständlich ist die Plattform und alle dort eingestellten Medien werbefrei und neutral, damit ein Einsatz im Unterricht bedenkenlos möglich ist. Die Medien werden von Fachautoren mit langjähriger Erfahrung im Wirtschaftsunterricht erstellt.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Grundschule, Sekundarstufen, Oberstufe und Berufsausbildung (Berufsorientierung & Bewerbungen)	
Ziele	
Im Rahmen des öffentlichen Auftrags unterstützt die Kreissparkasse Eichsfeld Lehrkräfte und Schüler:innen mit dem Sparkassen-SchulService und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur ökonomischen Grundbildung in Schulen.	
Dauer des Projekts	
Laufend	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
Onlineplattform	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
Die Kreissparkasse Eichsfeld sieht sich als wichtige kommunale Partnerin der Schulen. Deshalb ist die Nutzung der Plattform und aller Materialien, die dort zu finden sind, kostenlos.	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Kreissparkasse Eichsfeld
Adresse der Einrichtung	Franz-Weinrich-Straße 1 37339 Leinefelde-Worbis
Ansprechpartner	Sabrina Godehardt
Homepage	https://www.kreissparkasse-eichsfeld.de
E-Mail	sabrina.godehardt@kreissparkasse-eichsfeld.de
Telefonnummer	+49 36074 91-1433

Projekttitle	
Elternpraktikum „Babybedenkzeit“	
Projektbeschreibung	
Ein Präventionsprojekt für Schule, Pädagogik und Sozialarbeit, das Jugendlichen die Verantwortlichkeiten der Elternschaft und die Tragweite der Entscheidung für ein Kind vermittelt. Der SkF e.V. Eichsfeld leitet im Rahmen des Präventionsprojektes Jugendliche zu Themen rund um Schwangerschaft und Geburt, Eltern werden, Eltern sein und verantwortlichen Lebensplanung an. Es werden Themen angesprochen wie Babyversorgung, Freundschaft, Liebe, finanzielle und soziale Hilfen, Fragen zu Kind-Ausbildung-Beruf, Sexualität und Verhütung. Im Zentrum des Projekts stehen zwei hochtechnisierte Babysimulatoren, die zu versorgenden Kinder. Sie geben realistisch den Tagesablauf eines 4-6 Wochen alten Säuglings wieder, sie müssen gefüttert, gewickelt und getröstet werden. Bei grober Behandlung reagieren die Puppen mit Schreien, bei guter Behandlung beruhigen sie sich bald wieder.	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Jugendliche und junge Erwachsene, Klasse 8 bis Berufsschule (m, w, d)	
Ziele	
Erprobung Elternschaft, Sensibilisierung für Schwangerschaften Minderjähriger, verantwortungsvolle Zukunftsplanung, bewusster Umgang mit dem Thema Verhütung, Prävention von Vernachlässigung und Misshandlung	
Dauer des Projekts	
Kleingruppen 6-10 Teilnehmer, zwei Gruppenleiterinnen, 90 min	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.)/ Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> - benötigt wird ein Raum, Tisch und Stühle - Eltern müssen bei Minderjährigen Einverständnis zur Teilnahme erteilen - Einverständniserklärung wird im Vorfeld der Schule als Vordruck überreicht (Wiedervorlage der unterzeichneten Erklärung ein Tag vor dem vereinbarten Projekttermin) - Freiwilligkeit 	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
235,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Eichsfeld
Adresse der Einrichtung	Elisabethstraße 6, 37339 Leinefelde-Worbis, OT Worbis
Ansprechpartner	Frau Rehbein
Homepage	www.skf-eichsfeld.de
E-Mail	skf-eichsfeld@t-online.de
Telefonnummer	036074 31175

3.9 Sonstige Präventionsprojekte

Projekttitel	
Alle Satt?! (Theaterstück von <i>theaterspiel</i>)	
Projektbeschreibung	
<p>Marie will, dass niemand mehr hungern muss. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion befreit sie zusammen mit Schulfreund Lucky Lebensmittel aus dem Müllcontainer des Supermarkts – bis sie eines Tages ihre große Chance auf echte Weltrettung wittert: Luckys Mutter baut in einem fernen Land Millionen Äpfel an. Auch sie möchte scheinbar alle satt machen. Für ihren nächsten Auftrag nimmt sie Lucky und Marie auf Weltrettungsmission mit ins ferne Land. Doch da läuft alles ganz anders als Marie sich das vorgestellt hatte und sie steht vor neuen Fragen: Wie gehe ich damit um, dass der eigene Wohlstand auch auf Armut und Ausbeutung anderer Menschen basiert? Wo kann ich in einem komplexen globalen Gefüge mit meinen eigenen Idealen noch anknüpfen? Auf einer mitreißenden Abenteuerreise ringen Marie, Lucky und Co. um die großen Fragen des Zuviels und Zuwenigs auf dieser Welt und werden gezwungen, ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen. Lebendig verdeutlicht die freche Showperformance aus Schauspiel, Musik und Bewegung globale Zusammenhänge und zeigt, dass der große Schritt hin zur gerechteren Welt auch mit dem eigenen kleinen beginnen kann.</p>	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse	
Ziele	
Ein Weltrettungstheaterstück über Gerechtigkeit, globale Zusammenhänge und Empathie gegenüber Fremden.	
Dauer des Projekts	
60 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive)	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<p>Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Der Veranstaltungsraum sollte verdunkelbar sein. Licht und Ton werden mitgebracht.</p> <p>Hinweis!!!: seitens des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld wird eine <u>Mindestteilnehmerzahl</u> von <u>120</u> Personen festgelegt. Hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl sind Kooperationen zw. mehreren Schulen möglich. Bitte beachten sie auch die <u>maximale Teilnehmerzahl</u> von <u>150</u> Schüler*innen!</p>	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
1.770,00 €	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	theaterspiel / Beate Albrecht
Adresse der Einrichtung	Annenstraße 3, 58453 Witten
Ansprechpartner	Beate Albrecht (Leitung), Mareike Möller (Tourplanung)
Homepage	www.theater-spiel.de
E-Mail	info@theater-spiel.de
Telefonnummer	02302-888 446

Hier stehen Infos und Download-Material zu `Alle Satt?!´ bereit:
<https://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000139>

Projekttitle	
Design Your Party – Eventplanung	
Projektbeschreibung	
<i>Planspiel zum Thema Jugendschutzgesetz</i>	
<u>Vorbereitungsphase:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Jugendschutzgesetz, Informationsflyern, informieren sich im Internet und planen die Organisation einer Veranstaltung - <i>Bildung von Gruppen:</i> 	
Veranstalter, DJs, Security, Ordnungsamt, Jugendamt, Theke, Jugendliche	
<ul style="list-style-type: none"> - Gruppen bekommen Aufträge (z.B. Erstellen Muttizettel, Getränkeliste, Entwurf Flyer/Plakat, Formulierung Antrag an das Ordnungsamt etc.) - <i>Nach Beendigung der Aufträge:</i> 	
Vorstellung der Ergebnisse (Werbeplakat, Muttizettel, Antrag auf Genehmigung einer Veranstaltung, Getränkeliste, etc.)	
<u>Durchführung:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Schülerinnen und Schüler bereiten den Raum für die Veranstaltung vor (Einlass, Theke, Bühne, DJ-Pult, etc.) und treten in ihre Rollen ein - Start der Party <ul style="list-style-type: none"> ➔ Simulation des Partygeschehens (Einlasskontrolle, Simulation Vergehen gegen das Jugendschutzgesetz, Musik, etc.) - Durchführung der Jugendschutzkontrolle 	
<u>Nachbereitung:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Party <ul style="list-style-type: none"> o Berichte der gesammelten Erfahrungen o Reflektion der gewonnenen Erkenntnisse 	
Zielgruppe/ Klassenstufe (männlich, weiblich, divers)	
Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 12 (m, w, d)	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Jugendschutzgesetz kennenlernen und reflektieren - Sensibilisierung zum Thema Jugendschutz - Vermittlung von Kenntnissen zu rechtlichen Voraussetzungen und organisatorischen Erfordernissen für die Planung einer öffentlichen Veranstaltung 	
Dauer des Projekts	
2 Schulstunden	
Organisatorisches/ Material (Stifte, Beamer, etc.) / Räumlichkeiten (Raumgröße) für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Ein Klassenraum - Material wird vom Veranstalter mitgebracht 	
Kosten je Projekt/ Projekttag/ Angebot	
Keine Kosten	
Angaben zum Träger	
Name der Einrichtung	Landkreis Eichsfeld Jugendamt
Adresse der Einrichtung	Aegidienstraße 19, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartner	Frau Blümke
Homepage	www.kreis-eic.de
E-Mail	jugendamt@kreis-eic.de
Telefonnummer	03606 650-5101